

# Grippewelle rollt nach Thüringen – bisher höchster Stand in dieser Saison ist erreicht



Am häufigsten haben sich bisher Kinder im Alter von einem bis vier Jahren angesteckt, territoriale Schwerpunkte sind der Saale-Holzland-Kreis, der Kreis Saalfeld-Rudolstadt und der Ilm-Kreis.

02. Februar 2019 / 05:23 Uhr



Symbolbild. Foto: Christina Sabrowsky

Erfurt. In der Woche vom 21. bis 27. Januar hat die Zahl der Influenza-Neuerkrankungen in Thüringen den bislang höchsten Stand in dieser Saison erreicht: 114 Fälle wurden nach Angaben des Thüringer Gesundheitsministeriums registriert, 70 davon im Labor bestätigt. Damit sind seit Beginn der Grippesaison 2018/2019 insgesamt knapp 290 Thüringer erkrankt – die meisten am Influenza A-Virus.

Am häufigsten haben sich bisher Kinder im Alter von einem bis vier Jahren angesteckt, territoriale Schwerpunkte sind der Saale-Holzland-Kreis, der Kreis Saalfeld-Rudolstadt und der Ilm-Kreis. So waren in einem Kindergarten im Ilm-Kreis am 21. Januar 41 Personen grippekrank. 25 Thüringer Erkrankte mussten bisher im Krankenhaus behandelt werden.

Das MVZ Kielstein, das von Rudolstadt in Ost- bis Schlotheim in Nordthüringen Arztpraxen an 13 Thüringer Standorten betreibt, verfügt jetzt wieder über den Grippeimpfstoff: Es hat 1000 Dosen aus dem europäischen Ausland importiert, die ab sofort verabreicht werden können. Noch im alten Jahr war der Impfstoff bundesweit knapp geworden, eine Nachproduktion erfolgt nicht.

Sibylle Göbel / 02.02.19

Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Grippewelle-rollt-nach-Thueringen-bisher-hoechster-Stand-in-dieser-Saison-ist-e-1373263537>